

Minimale Technik, maximale Effizienz

Einladung

Die Stork GbR aus Schwabmühlhausen siedelt mit ihren 80 Kühen aus dem Dorf auf die freie Wiese aus und stockt parallel dazu auf 124 Kühe auf. Kuhkomfort, Erweiterungsspielraum und arbeitswirtschaftliche Vorteile spielen beim Bau eine wichtige Rolle. Am 15. März öffnet die Familie Stork anlässlich eines Tags der offenen Tür der Öffentlichkeit ihre Stalltore. Das Allgäuer Bauernblatt war schon jetzt vor Ort.



Bauherr Christoph Stork kann den Einzugaum erwarten. Zuvor lädt er noch zum Tag der offenen Tür.

Wo endet das Allgäu, wo beginnt Schwaben. Diese Frage wirft unter Insidern immer wieder heftige Diskussionen auf. Bricht man diesen Konflikt auf die Landkreisgrenze des Ostallgäus herunter, ist diese Frage leicht zu beantworten. Das Allgäu endet in Lamerdingen, Schwaben beginnt an der Hofstelle der Stork GbR in Schwabmühlhausen. Und wirklich, der Betrieb liegt nur einen Steinwurf von der Landkreisgrenze entfernt in direkter Nachbarschaft zur Futtertrocknungsgenossenschaft Lamerdingen. Schon von Weitem sieht man die große Liegehalle und das parallel dazu gebaute Melkhaus, direkt an der Verbin-

dungsstraße zwischen Lamerdingen und Schwabmühlhausen.

Gute Rahmenbedingungen

Für Christoph Stork, der die GbR zusammen mit seinen Eltern führt, ist das gesamte Projekt ein Befreiungsschlag. Bereits 1994 wurde der bestehende Anbindestall im Dorf zum Laufstall umgebaut. Mittlerweile werden dort 80 Milchkühe gehalten und es ist eng, sehr eng. Alle Erweiterungsoptionen sind ausgeschöpft, nichts geht mehr. »Wir stehen mit unseren Gebäuden ringsum auf der Grenze«, so Stork. Trotz allem war die Aussiedlung keine Spontanentscheidung: am neuen

Standort entstanden schon vorher eine Fahriloanlage, ausreichend Güllelagererraum und eine große Lagerhalle. Dass jetzt der Stall folgte war laut Stork vor allem den guten Förderbedingungen und den niedrigen Zinsen geschuldet. »Wir haben uns das Ganze in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt in Augsburg ausgerechnet und sind dann zu dem Schluss gekom-



Schon eingezogen sind die hochtragenden Färsen. Die nächste Kuhgeneration steht in den Startlöchern.

Fotos: Metz



Liegehalle (l.) und Melkgebäude sind so platziert, dass eine Spiegelung jederzeit möglich ist. Melkhaus und Liegehalle sind lediglich durch einen Treibgang miteinander verbunden.



Der Vorwarteraum vor dem Melkstand bietet Platz für eine Leistungsgruppe. Der gesamte Wartebereich ist unterkellert und mit Spalten ausgelegt.

men, dass wir den Schritt wagen. »Die gute Flächenausstattung des Betriebs hat Stork die Entscheidung erleichtert. Futter das bisher an umliegende Biogasanlagen verkauft werden konnte, kann zukünftig wieder im eigenen Betrieb verwertet werden. Nach den Einschränkungen im Ort war

es ihm bei der Planung enorm wichtig, sich bei der Aussiedlung keine Entwicklungsoptionen zu verbauen. Im Ergebnis entstanden so eine Liegehalle mit 124 Liegeplätzen und ein separates Melkgebäude mit Abkalbbuchten und eigenem Transitbereich. Bei der Planung hörte Stork auf den

Rat des VFR. Das in Neustadt ansässige Unternehmen ist im Bereich der Fleckviehzucht tätig und bietet seinen Mitgliedern eine intensive Managementberatung an. In Verbindung mit den Planungsentwürfen der Stallbaufirmen Hörmann und Wolf entstand so auf dem Reiß-

SCHÖNWÄLDER
Baggerbetrieb - Abbruch - Erdbewegung
Schwabmühlhausen - Tel. 08248/1310

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Glück und Erfolg im neuen Stall.

HALLEN- & STALLBAU - Ihr Spezialist -

Wir danken der Stork GbR für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir viel Glück und Erfolg!

HÖRMANN
Hallen Stallbau Energie
D-86807 Buchloe | Tel. +49 82 41 - 96 82 - 0
www.hoermann-info.com

Ihr Ansprechpartner: Herr Rüger | Mobil +49 151 - 58 029 - 091 | Mail helmut.rueger@hoermann-info.com

System **Happel**® „Alles aus einer Hand“
MELK- KÜHL- TIER- & STALL- TECHNIK

Wir gratulieren der Familie Stork zu ihrem Neubau und wünschen für die Zukunft viel Glück und Erfolg!
Ihr „Happel-Team“

System Happel GmbH, Mühlweg 4, 87654 FRIESENRIED
DAIRY-FARM-SOLUTIONS www.system-happel.de

SPRAYFO
www.sprayfo.de

SEG
Tierhaltungsbedarf GmbH

Das Beste für Ihre Tiere
SEG Tierhaltungsbedarf GmbH • 86637 Wertingen-Geratshofen
Telefon 087 72-99 55-71



Ein Epoxidharzbelag schützt den Futtertisch.



Die Stork GbR setzt auf Spalten. Trockene Laufflächen sind den Verantwortlichen wichtig.

brett ein schlüssiges und zum Betrieb passendes Stallkonzept.

Obwohl für das Melken anfangs ein Roboter in Erwägung gezogen wurde, so kam Stork in der Planungsphase doch davon wieder ab. »Ich bin nicht so der Techniker und mit einer konventionellen Melktechnik lassen sich vielleicht anstehende Wachstumsschritte problemloser realisieren«. Trotz konventioneller Technik ging er bei der Umsetzung keine Kompromisse ein. Wieder bestärkten wurde er durch die Berater des VFR. Die Devise lautete: Einmal Geld in die Hand nehmen und 20 Jahre Ruhe haben. Komischerweise kam der Kontakt zur Firma Happel ausgerechnet auf einem Roboter Infotag zustande. »Mir haben die technischen Ausführungen von Happel eigentlich schon immer sehr gut gefallen, aber ich

dacht mir anfangs, der Mercedes unter den Melkständen muss es nicht sein. Dass es für ihn am Ende doch der Mercedes wurde hat einen einfachen Grund. »Ich wollte und Happel wollte und so kamen wir zusammen«.

Konventionelle Melktechnik

Die nun umgesetzte Lösung ist ein 2x14 er Fischgrätenmelkstand mit vorerst 2x10 Melkplätzen und Frontaustrieb. Das Melken beginnt mit dem großzügigen Vorwarteraum in dem die komplette Herde Platz findet. Dieser steigt zum Melkstand hin an, ist mit Spalten ausgelegt und komplett unterkellert. Der Reinigungsaufwand nach dem Melken ist damit reduziert. Ein Kuhltrieber treibt die Kühe kontinuierlich zum Melkstand hin. Er wird elektrisch über Kette und Ritzel angetrie-

ben und kann auch per Funk-Fernbedienung betätigt werden. Um den Melkvorgang zeitlich zu minimieren, wollte Stork auf einen Frontaustrieb nicht verzichten. Die Frontbegrenzung schwenkt nach dem Melken pneumatisch nach oben und gibt die ganze Reihe frei. Laut Happel reduziert der Schnellaustrieb die Umtriebszeiten im Melkstand um bis zu 40 %. Je nach Melkstandgröße lässt sich dadurch eine Zeitersparnis von 5 bis 12 % der Gesamtmelkzeit realisieren. Auch der großzügige Austriebbereich ist unterkellert und mit Spalten ausgelegt. Stork ist gespannt, ob das AktivPuls-System von Happel ihm hinsichtlich der Eutergesundheit Vorteile bringen wird. Happel wirbt mit einem natürlichen Melkvorgang welcher die Zitzen, den Strichkanal und den Schließmuskel



Der 2x14 Fischgrätenmelkstand wird vorerst nur mit 2x10 Melkeinheiten bestückt.



Der Schnellaustrieb sorgt für einen zügigen Gruppenwechsel.

optimal entlastet. Der Belüftungskanal am Schaft bietet optimale Luftführung für einen fließenden Transport der Milch von der Zitze zum Sammelstück. Der System-Zitzengummi AktivPuls ist nach Angabe des Herstellers wartungsfrei.

Gut ausmelken

Keinen Melkroboter aber einen Robotex Ausmelkarm leistete sich Stork für jeden Melkplatz. Dieser paart einen hohen Bedienkomfort mit einem hohen Ausmelkgrad des Euters. Sinkt der Milchfluss unter 800 ml/Min. startet der Arm ein spezielles Ausmelkprogramm. Dabei wird das Euter durch belasten des Melkzeugs nach unten ge-

strafft, bei leichtem Zug nach vorn. Sinkt die Milchmenge unter 300 ml/Min. wird das Melkzeug abgenommen. Stork verspricht sich vom Robotex Ausmelkarm eine höhere Leistung seiner Kühe, bei verbesserter Eutergesundheit. In Bezug auf den Durchsatz sieht Stork keine Nachteile gegenüber der Variante Melkkarussell, erhofft sich aber eine wesentlich geringere Störungsanfälligkeit.

Abgerundet wird das Melken durch eine intelligente Selektionseinheit. Vor dem Übergang zur Liegehalle müssen alle Kühe ein Selektionstor passieren. Kranke oder zur Behandlung anstehende Kühe werden über eine Antenne erkannt und automatisch von der

Einladung

Der Tag der offenen Tür am **Sonntag, 15. März** beginnt um 10 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Familie Stork und alle am Bau beteiligten Firmen freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

Herde getrennt. Die Liegehalle kann in zwei Leistungsgruppen sowie eine Trockenstehergruppe unterteilt werden. Weil Stork die Gruppen leistungsbezogen füttern kann, verzichtete er komplett auf den Einbau von Kraftfutterstationen. Gerhard Metz

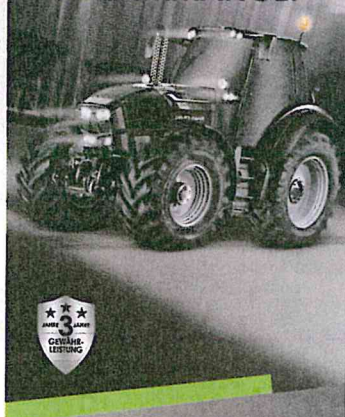
Wir wünschen der Familie Stork viel Erfolg im neuen Stall!


Betonbearbeitung RENZ Bad Wurzach

- Futtertischbeschichtung u. Sanierung
- Melkstandbeschichtung u. Sanierung
- Laufgänge und Spalten aufräumen
- Gussasphalt schleifen
- Wandbeschichtungen
- Beton glätten

Tel.: 075 68-289 od. 01 70-274 19 26

7250 TTV WARRIOR. LIMITED EDITION. UNLIMITED PERFORMANCE.





3 JAHRE
GARANTIE
GEWÄHRLEISTUNG

- Limitierte Edition.
- Top Ausstattung.
- brillantschwarze Lackierung
- Top Ausstattung.
- 3 Jahre Gewährleistung.

HEFELE

LANDTECHNIK GMBH & CO. KG



**Schwabaicher Str. 1
86853 Schwabmühlhausen
Telefon (0 82 48) 4 80**




MILCHVIEHSTÄLLE




Rinderställe Schweineställe Geflügelställe Lagerhallen Maschinenhallen Reitanlagen Güllebehälter Biogasbehälter Getreidesilos

Wolf System GmbH Am Stadtwald 20, 94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0, Fax 2893, mail@wolfsystem.de, www.wolfsystem.de



Anzeigen lesen & informiert sein...

... denn Praxisnähe ist unsere Stärke!



Allgäuer Bauernblatt

Bei dem Neubau des Milchviehstalles der Familie Stork führten wir die Erd- und Baumeisterarbeiten aus.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Erfolg.

BAUGESCHÄFT W. SEMTNER

DÖSINGEN/MAUERSTETTEN
TEL. 08341/18 180 · Fax 73067
www.semtner-baugeschaefit.de

*Wir beschichteten den **Futtertisch**, und den **Melkstand**.
Herzlichen Dank der **Familie Stork** für das Vertrauen.
Wir wünschen viel Erfolg im neuen Stall.*

Melkstandböden Futtertische Milchkammern

W. Sirch GmbH

Frieda-Forster-Straße 56a · 86399 Bobingen
Tel. 0 82 34/4 24 10 Fax 42 04 12 · Mob. 01 60/97 96 75 09

Beratung
Betreuung
Agrarstruktur GmbH



Baubetreuung im Rahmen der AFP-Förderung

Wir betreuen die Baumaßnahme der Familie Stork, gratulieren zum gelungenen Milchviehstall und wünschen viel Glück und Erfolg!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Nordschwaben 

Ernst Karl Bierlein
Tel.: 0 82 22/49 59
Fax: 0 82 22/4 21 58

Allgäu 

Anton Leimgruber
Tel.: 08 31/52 11 81
Fax: 08 31/52 11 82

www.bba-baubetreuung.de · info@bba-baubetreuung.de